

**Gebetsvorschläge für die Osterwoche (12. bis 18. April 2020)**  
**für die Gebete in der Matthäuskirche.**

Während der Ausgangsbeschränkungen wegen der Corona-Krise sprechen wir in Matthäuskirche von Montag bis Freitag jeweils um 12 und um 18 Uhr ein Gebet. Sie können sich zuhause an diesen Gebeten beteiligen, wenn Sie die Glocken hören (also um 12 und 18 Uhr). Sie können eine Kerze anzünden und ein Vaterunser sprechen. Sie können an die Menschen in unserer Stadt und in unserer Gemeinde denken. Sie können sich bewusst machen: Wir sind als Gemeinschaft füreinander da, auch wenn wir den persönlichen Kontakt einschränken müssen.

Sie können Ihre Gebete frei gestalten. Hier ist ein Vorschlag, den Sie verwenden können.

**Mittagsgebet (12 Uhr):**

(Suchen Sie sich einen ruhigen Ort in Ihrer Wohnung - einen Ort, an dem Sie gern sind. Um 12 Uhr, wenn die Glocken der Matthäuskirche läuten, können Sie eine Kerze anzünden).

Barmherziger Gott,  
jetzt bin ich hier.

Ich weiß, dass jetzt auch andere in unserer Gemeinde zu dir beten.

[Ich höre die Glocken.

Der Klang der Glocken und]

das Gebet verbindet uns miteinander und mit dir.

In dieser Osterzeit sprechen wir die Hoffnungstexte der Bibel und hören die Lieder von deinen Rettungstaten:

Der Herr ist meine Macht und mein Psalm  
und ist mein Heil.

Man singt mit Freuden vom Sieg / in den Hütten der Gerechten:

Die Rechte des Herrn behält den Sieg!

Die Rechte des Herrn ist erhöht;

die Rechte des Herrn behält den Sieg!

Ich werde nicht sterben, sondern leben  
und des Herrn Werke verkündigen.

Der Herr züchtigt mich schwer;  
aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,  
dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke.

Das ist das Tor des Herrn;

die Gerechten werden dort einziehen.

Ich danke dir, dass du mich erhört hast  
und hast mir geholfen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,  
ist zum Eckstein geworden.

Das ist vom Herrn geschehen  
und ist ein Wunder vor unsern Augen.

Dies ist der Tag, den der Herr macht;  
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Ich spreche heute dieses Gebet:

Herr Jesus Christus, Ostern ist dein Tag und unser Tag,  
der Durchbruch nach vorn in die Zukunft,  
eine neue Zukunft, die Ewigkeitswert besitzt,  
die durch den Tod zum Leben geboren wird,  
die durch die Tiefe des Grabes  
in deine Höhe gehoben wird,  
die Zukunft schlechthin für diese deine Welt,  
unsere Zukunft,

die niemand und nichts verdunkeln kann,  
durch dich für uns erlitten,  
durch dich für uns erstorben und aufgebrochen,

damit wir leben, neu und ewig,  
in dir auferweckt und befreit  
mit Sicht nach vorn,  
begnadigt, angenommen und frei.

Du hast die Spur gelegt durch den Tod zum Leben,  
und in deinen Fußstapfen wollen wir gehen, auch in diesen Zeiten der Corona-Pandemie,  
Schritt für Schritt  
heute, morgen und in Ewigkeit.

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

(Wenn Sie wollen, können Sie die Kerze löschen als Zeichen, dass das Gebet beendet ist. Sie können die Kerze auch brennen lassen als Erinnerung an das Gebet.)

## **Abendgebet (18 Uhr):**

(Suchen Sie sich einen ruhigen Ort in Ihrer Wohnung - einen Ort, an dem Sie gern sind. Um 18 Uhr, wenn die Glocken der Matthäuskirche läuten, können Sie eine Kerze anzünden).

Barmherziger Gott,  
jetzt bin ich hier.

Ich weiß, dass jetzt auch andere in unserer Gemeinde zu dir beten.

[Ich höre die Glocken.

Der Klang der Glocken und]

das Gebet verbindet uns miteinander und mit dir.

Es wird Abend.

Ich lege diesen Tag in deine Hände.

Nimm meine Sorgen, meine Unsicherheit, meinen Ärger und meine Langeweile  
und verwandle sie in Trost für die Nacht.

Ich höre, wie Jesus an Ostern die Tränen seiner Jüngerinnen und Jünger in Freude  
verwandelt hat. Ich lese, wie der Christus Maria Magdalena am Ostermorgen begegnet ist:

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte.

Als sie nun weinte, beugte sie sich in das Grab hinein

und sieht zwei Engel in weißen Gewändern sitzen,

einen zu Häupten und den andern zu den Füßen,

wo der Leichnam Jesu gelegen hatte.

Und die sprachen zu ihr:

Frau, was weinst du?

Sie spricht zu ihnen:

Sie haben meinen Herrn weggenommen,

und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben.

Und als sie das sagte,

wandte sie sich um und sieht Jesus stehen

und weiß nicht, dass es Jesus ist.

Spricht Jesus zu ihr:

Frau, was weinst du?

Wen suchst du?

Sie meint, es sei der Gärtner,

und spricht zu ihm:

Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir:

Wo hast du ihn hingelegt?

Dann will ich ihn holen.

Spricht Jesus zu ihr:

Maria!

Da wandte sie sich  
um und spricht zu ihm auf Hebräisch:  
Rabbuni!,  
das heißt: Meister!

Spricht Jesus zu ihr:  
Rühre mich nicht an!  
Denn ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater.  
Geh aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen:

Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater,  
zu meinem Gott und eurem Gott.

Maria Magdalena geht und verkündigt den Jüngern:  
»Ich habe den Herrn gesehen«,  
und was er zu ihr gesagt habe.

Ich bete am Abend in dieser Osterwoche zu dir, barmherziger Gott:

Unser Abendgebet steige auf zu dir, Herr,  
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.  
Dein ist der Tag, und dein ist die Nacht.  
Lass, wenn des Tages Schein vergeht,  
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.  
Geleite uns zur Ruhe der Nacht  
und vollende dein Werk an uns in Ewigkeit.

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

(Wenn Sie wollen, können Sie die Kerze löschen als Zeichen, dass das Gebet beendet ist. Sie können die Kerze auch brennen lassen als Erinnerung an das Gebet.)